

Welche Reifen sind die besten ?

Beitrag von „netsend“ vom 7. September 2006 um 16:41

Hallo,

wer kann mir sagen welche Reifen sind die besten für den TOUAREG (für Sommer und Winter)
Habe gehört das Pirelli Scorpio die Besten sind.Stimmt es ?

Schöne Grüße,

Stefan

Beitrag von „carry_ch“ vom 7. September 2006 um 17:05

Zitat von netsend

Hallo,

wer kann mir sagen welche Reifen sind die besten für den TOUAREG (für Sommer und Winter)
Habe gehört das Pirelli Scorpio die Besten sind.Stimmt es ?

Schöne Grüße,

Stefan

Alles anzeigen

Die Frage ist wohl etwas ungenau...

Die Besten worin?

- Sommer UND Winter (also Ganzjahresreifen)?
- im Gelände?
- auf der Strasse?
- Nässeverhalten?
- Bremsverhalten?
- Lebensdauer/Km-Leistung?

Also wenn Du wirklich ERNSTHAFT im Schnee fahren willst, dann definitiv keine Ganzjahresreifen. Die können alles ein bisschen, aber nichts richtig 😊

Gruß carry_ch

Beitrag von „Franks“ vom 7. September 2006 um 17:06

So ganz pauschal wird das wohl nicht zu beantworten sein. Was genau sind deine Ansprüche? Suchst du Ganzjahresreifen oder willst du eine Empfehlung für Sommerreifen und eine für Winterreifen?

Gruß,

Frank

Beitrag von „Heinz“ vom 7. September 2006 um 18:22

Zitat von netsend

Hallo,

wer kann mir sagen welche Reifen sind die besten für den TOUAREG (für Sommer und Winter)

Habe gehört das Pirelli Scorpio die Besten sind.Stimmt es ?

Schöne Grüße,

Stefan

Alles anzeigen

Walldorf liegt ja in ähnlichen Breitengraden, wie Bingen. D.h. zwischen Oktober und März ist es im Durchschnitt an mind. 20 Tagen wärmer, als es jetzt im August (sprich SR-Zeit) war. Während Schnee und Eis eher die Seltenheit ist.

Wenn du also nicht sehr viel und weit fährst, nicht unbedingt in Schneegebiete fährst und notfalls an einem chaotischen Morgen auch mal ne Stunde oder zwei später fahren kannst, dann sind GJR sicherlich absolut okay. Gerade in unserer Gegend sind WR bei den häufigen Wintertemperaturen von 15° und mehr auch keine wirkliche Freude.

Ich habe die **Pirelli Scorpion Zero 255/55 GJR mit Kennung N0** (wichtig, da nur diese die winteraugliche Gummimischung hat!) und kann diese absolut empfehlen.

gruß
Heinz

P.S.: Du wirst mit 1000% Sicherheit sehr viele gegenteilige Meinungen hören von Leuten, die GJR pauschal verteufeln, ohne über die jeweilige individuelle Situation nachzudenken. 😊

Beitrag von „HPL“ vom 7. September 2006 um 18:36

Wieder was gelernt...

Ohne den Beitrag von Heinz hätte ich über GJR nur gemeckert, seine Argumente haben mich aber überzeugt, dass die in manchen Regionen sicher ihre Berechtigung haben.


WR hat man ja nicht nur für Schnee und Eis (gibt's ja selbst bei uns nur mehr selten) sondern für Temperaturen unter 7 Grad. Da sind WR den SR (und wahrscheinlich auch den GJR) haushoch überlegen.

Peter

Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. September 2006 um 18:58

Hallo zusammen,

meiner Meinung nach sollte man lieber generell einen Satz Sommer- **und** einen Satz Winterreifen haben, denn GJR sind nur ein Kompromiss und in allen Einzeldisziplinen deutlich schlechter als die Spezialisten. Man vergisst sehr leicht: der Reifen ist das wichtigste Teil am

Dicken, es verbindet euch mit der Strasse  .

Zu der eigentlichen Frage: die Pirelli-Produkte sind Klasse und das nicht nur, weil sie meistens in Vergleichstests sehr gut abschneiden, sondern auch meine ganz persönliche Erfahrung.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Franks“ vom 7. September 2006 um 19:47

Zitat von HPL

...WR hat man ja nicht nur für Schnee und Eis ...sondern für Temperaturen unter 7 Grad. Da sind WR den SR ... haushoch überlegen

Genau diese Behauptung (vermutlich der Reifenindustrie) ist in mehreren Tests von Autozeitschriften usw. widerlegt worden. Auf trockener Straße ist temperaturunabhängig ein Sommerreifen besser als ein Winterreifen, d.h. er bietet besseren Grip, kürzeren Bremsweg und bessere Seitenführung. Gleiches gilt für nasse Straße über 0°C, also wenn es nicht vereist verschneit ist.

Hier einige Links zum Thema

[klick](#)

[klick](#)

[klick](#)

Gruß,

Frank

Beitrag von „jome“ vom 7. September 2006 um 19:52

Ich habe da eine ähnliche Frage und man möge mir verzeihen daß ich keinen neuen Thread eröffne.

Habe die Tage einen Satz **Conti Cross Contact AT** in 235/65-R17H 108 für 128,70 / St. bestellt, geliefert wurden aber **Conti Cross Contact LX**.

Wer von den Reifenprofis kann mir sagen ob ich diese Reifen behalten oder zurücksenden soll?

Danke schon mal für jegliche Hilfe.

Beitrag von „jacky7“ vom 7. September 2006 um 20:42

Guten Abend jome,

da ich nicht weiß, für welchen Einsatzbereich Du die Reifen willst, ist es schwer Dir eine richtige Antwort zu geben.

Der ContiCrossContact AT ist ein "dynamischer All-Terrain-Reifen für den Einsatz auf und abseits der Straße"

- sehr gute Traktion im Gelände
- hohes Laufleistungspotential
- verletzungsresistente Laufreifenmischung
- für einen All-Terrain-Reifen äußerst ruhiger Reifenlauf

Der ContiCrossContact LX ist ein "ausgewogener Reifen für mittlere bis schwere 4x4 Fahrzeuge.(Sommerreifen)

- gute Fahr- und Bremseigenschaften auch im leichten Gelände durch eine offene Außenschulter
- vermindertes Aquapalingrisiko
- schneller Steineauswurf
- gute Fahrstabilität und ein ruhiges Fahrgeräusch

Nachtrag: Da wäre noch der ContiCrossContact "Winter" zu erwähnen, der für schnelle und schwere Allradfahrzeuge.

all diese Angaben sind von der CONTI-HP.

Grüßle von der schwäbischen Alb

jacky7 (Ludwig)

Beitrag von „jome“ vom 7. September 2006 um 20:55

Die Conti-Webseite kenne ich...;)

Mir geht es darum ob hier schon jemand Erfahrung mit diesem Reifen gesammelt hat. Ursprünglich waren die AT für den Offroadtag am Samstag gedacht aber das werde ich zeitlich mit dem Wechseln eh nicht schaffen.


Nun weiss ich nicht ob ich die Reifen grundsätzlich behalten oder doch noch auf AT wechseln soll. Der Preis ist halt recht gut.

Beitrag von „GGue1313“ vom 8. September 2006 um 09:24

Nach vielen vielen Telefonaten habe ich jetzt folgende Aussage von meinem Reifenhändler bekommen:

(Dim. 275x45x19)

Er würde mir bei einer sportlichen Fahrweise den Dunlop Sport SP9000 ans Herz legen; Sollte ich jedoch gemütlicher unterwegs sein und Wert auf einen Reifen legen der ein echter "Kilometerfresser" ist dann ist der Michelin 4x4 Diamaris der Richtige für mich;


Leider sind aber keiner dieser Reifen in der oben genannten Dim. bei den Reifenhändlern in NÖ verfügbar!!!!!!! 

Wie kann es denn sowas geben?

(Im Moment ist nur der Conti 4x4 Sportcontact verfügbar)

Beitrag von „Dieter131“ vom 8. September 2006 um 09:52

Zitat von GGue1313

!! 

(Im Moment ist nur der Conti 4x4 Sportcontact verfügbar)

Hallo,
habe ich eine Nummer kleiner drauf (255x55x18) und bin sehr zufrieden.
(Bis auf den Außenflankenabrieb, aber der ist beim T anscheinend nicht markenbedingt)

Gruß

Dieter

Beitrag von „Heinz“ vom 8. September 2006 um 10:03

Zitat von FrankS

Genau diese Behauptung (vermutlich der Reifenindustrie) ist in mehreren Tests von Autozeitschriften usw. widerlegt worden. Auf trockener Strasse ist temperaturunabhängig ein Sommerreifen besser als ein Winterreifen, d.h. er bietet besseren Grip, kürzeren Bremsweg und bessere Seitenführung. Gleiches gilt für nasse Strasse über 0°C, also wenn es nicht vereist verschneit ist.

Hier einige Links zum Thema


[Klick](#)

[Klick](#)

[Klick](#)

Gruß,

Frank

Endlich mal jemand, der mir (und meinem sehr guten und seriösen Reifenhändler um die Ecke) zustimmt. 

Denn diese leidige Diskussion kommt ja alle Jahre wieder. Ich würde mir in Ö oder CH oder wenn ich sehr viel unterwegs wäre sicher auch WR holen, aber nicht im warmen Flachland und bei max. 15TKM im Jahr. Das ist einfach Unfug und bei den berühmten 15° im Februar/März sogar gefährlich, denn der WR Bremsweg ist nachweislich mind. 10-15% länger.

Hinzu kommt, dass einige GJR (meine z.B.) einen Zusatz im Gummi haben, der ein Aushärten unter den berühmten 7° sowieso verhindert. Womit jägliche Argumentation der Reifenindustrie und des ADAC (der ja ach so unabhängig kaum an Inseraten von Conti und Co. verdient) ad acta gelegt werden kann.

Beitrag von „metagross“ vom 8. September 2006 um 10:10

guten morgen,

und wie sieht das ganze versicherungstechnisch aus 🙄

Beitrag von „Porsche-Paul“ vom 8. September 2006 um 10:38

Zitat von Dieter131

Hallo,

(Bis auf den Außenflankenabrieb, aber der ist beim T anscheinend nicht markenbedingt)

Gruß

Dieter

Der Abrieb - wie oben beschrieben, ist wohl Teil einer "beschissen-nachlässigen" Konstruktion und der Hammer ist, daß sich der Hersteller noch immer erdreistet, täglich solche mangelhaften Konstruktionen zu verkaufen, obwohl es aktueller Wissensstand (s. u.a. dieses Forum) ist, wie das miserable Fahrwerk Kundenvermögen vernichtet!



Beitrag von „jome“ vom 8. September 2006 um 10:57

Zitat von metagross

guten morgen,

und wie sieht das ganze versicherungstechnisch aus 🙄

schlecht, da ab sogenannten winterlichen Straßenverhältnissen der Fahrzeugführer verpflichtet ist entsprechende Vorkehrungen zu führen. Dazu gehört auch das Aufziehen entsprechender Reifen.

Die Polizei bzw. die Ordnungsbehörden können bei Verstößen mittlerweile ein Ordnungsgeld von 40.- verhängen, ob Punkte vergeben steht derzeit nichts im aktuellen Gesetzblatt.

Ich denke daß bei Schäden die durch falsche Reifen entstehen die Versicherungen auf Fahrlässigkeit oder sogar grobe Fahrlässigkeit argumentieren und den Fahrzeugführer- oder halter entsprechend in die Pflicht nehmen werden. Wie sich das ganze nun bei GJR gestaltet wird sicherlich noch ein interessantes Thema werden.

Beitrag von „metagross“ vom 8. September 2006 um 10:59

hi jome ,

aber dann ist es doch gar keine frage, ob winerreifen, oder nicht.

Beitrag von „jome“ vom 8. September 2006 um 11:13

Zitat von metagross

hi jome ,

aber dann ist es doch gar keine frage, ob Winterreifen, oder nicht.

leider sieht es genau so aus, der Gesetzgeber hat hier mal wieder so formuliert daß es letztlich im Ermessen des Beamten vor Ort liegt ob eine Ordnungswidrigkeit besteht.

Bei Unfällen die durch falsche Reifenwahl entstehen wird sicherlich der versicherungstechnische Aspekt der schmerzlichere sein.

Beitrag von „netsend“ vom 8. September 2006 um 11:38

Hallo ,

danke für euere Antwort und ich entschuldige mich dass ich nicht genau war.

Ich bin auch der Meinung das man Winter - sommer Reifen besser sind als GJR.

Deshalb suche ich Winter und Sommer Reifen da ich Beruflich und Privat viel fahre (80 TKM im Jahr) und Europaweit.

Schöne Grüße,

Stefan

Beitrag von „Heinz“ vom 8. September 2006 um 12:52

Zitat von metagross

guten morgen,

und wie sieht das ganze versicherungstechnisch aus🙄

Grundsätzlich sind GJR im Winter momentan kein Problem. Zumindest nach Rückfrage bei der Allianz.

Das Problem ist, dass der Gesetzgeber sich (mal wieder) so blöd ausgedrückt hat, dass nur klar ist, dass nichts klar.

Grundsätzlich ist der Fahrer verpflichtet seine Reifen den entsprechenden Verhältnissen anzupassen. Was auch immer das heisst. Denn im Prinzip sind mit diesem Gesetzestext SR auf Schnee genauso unangepasst, wie WR bei 10°C auf trockener Strasse. 🙄

Im Extremfall bei entsprechender Auslegung könnte man sich einen häufigen Boxenstop vorstellen, je nach Wetterlage. 😄

Die einzigen Reifen, die momentan nach meinem Verständnis immer den Verhältnissen entsprechend angepasst sind, sind GJR. 🙄

Da wir hier in der Firma durchaus einige Fahrzeuge mit WR haben, wollte ich diese Thematik schon mal geklärt haben. Die Allianz ist momentan mit WR und GJR im Winter, sowie SR und GJR im Sommer zufriedengestellt. Spätestens, wenn es den ersten medienwirksamen Fall gibt, wo WR durch langen Bremsweg einen Unfall verursacht haben, der mit SR oder GJR hätte verhindert werden können, dann könnte sich das Blatt allerdings wenden.

Das alles wäre vermeidbar gewesen, wenn der Gesetzgeber klare Aussagen getroffen hätte.



gruß
Heinz


Beitrag von „salvatore“ vom 8. September 2006 um 21:15

Zitat von GGue1313

Nach vielen vielen Telefonaten habe ich jetzt folgende Aussage von meinem Reifenhändler bekommen:

(Dim. 275x45x19)

Er würde mir bei einer sportlichen Fahrweise den Dunlop Sport SP9000 ans Herz legen; Sollte ich jedoch gemütlicher unterwegs sein und Wert auf einen Reifen legen der ein echter "Kilometerfresser" ist dann ist der Michelin 4x4 Diamaris der Richtige für mich;

Leider sind aber keiner dieser Reifen in der oben genannten Dim. bei den Reifenhändlern in NÖ verfügbar!!!!!! 

Wie kann es denn sowas geben?

(Im Moment ist nur der Conti 4x4 Sportcontact verfügbar)

Alles anzeigen

Griaß Di,

Ich habe jetzt seit etwas über 5.000 km den Conti Sportcontact drauf (255/50 19) und bin in allen Belangen zufrieden. Der Reifen pickt richtig am Asphalt - habe allerdings auch das Sportfahrwerk drinnen.

Ich kann Dir meinen Reifenfachmann wirklich nur empfehlen; wenn Du Details willst, schick mir eine pn.

P.S.: ich hoffe, Dir ist klar, daß Du bei 275-ern eigentlich auch eine Abdeckung der Radkästen bräuchtest; der Gummi steht nämlich raus....

Beitrag von „FrankS“ vom 8. September 2006 um 21:26

Zitat von salvatore

... ich hoffe, Dir ist klar, daß Du bei 275-ern eigentlich auch eine Abdeckung der Radkästen bräuchtest; der Gummi steht nämlich raus..

Warum denn das? 275/45/19 ist doch die ganz normale Größe ab Werk bei 19" Rädern, z.B. den Atheo's

Gruß, Frank

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 8. September 2006 um 21:47

Zitat von FrankS

Warum denn das? 275/45/19 ist doch die ganz normale Größe ab Werk bei 19" Rädern, z.B. den Atheo's

Gruß, Frank

Hier steht nichts über?

Beitrag von „jome“ vom 8. September 2006 um 22:36

irgendwas stört in dem Bild:D

Beitrag von „GGue1313“ vom 9. September 2006 um 08:12

Zitat von salvatore

Griaß Di,

Ich habe jetzt seit etwas über 5.000 km den Conti Sportcontact drauf (255/50 19) und bin in allen Belangen zufrieden. Der Reifen pickt richtig am Asphalt - habe allerdings auch das Sportfahrwerk drinnen.

Ich kann Dir meinen Reifenfachmann wirklich nur empfehlen; wenn Du Details willst, schick mir eine pn.

P.S.: ich hoffe, Dir ist klar, daß Du bei 275-ern eigentlich auch eine Abdeckung der Radkästen bräuchtest; der Gummi steht nämlich raus....

Guten Morgen;

Kann jetzt auch beruflichen Gründen eine Woche nicht ins Forum schauen, bis dahin habe ich aber auch meine Reifenfrage geklärt und werde euch dann mitteilen wie ich mich entschieden habe;

Ich habe den Wagen vor ein paar Monaten gekauft und der Vorbesitzer hat die 275-er typisieren lassen; Ich denke somit gehen die Reifen auf meinen R5 in Ordnung, oder?



Beitrag von „MemphisStein“ vom 10. September 2006 um 10:21

Zitat von jome

irgendwas stört in dem Bild:D

Ich weiß auch was. 😊

Zitat von salvatore

P.S.: ich hoffe, Dir ist klar, daß Du bei 275-ern eigentlich auch eine Abdeckung der Radkästen bräuchtest; der Gummi steht nämlich raus....

Bin extra mal draußen gewesen, bei meinem Dicken stehen die Reifen nicht über. 😊

Beitrag von „salvatore“ vom 10. September 2006 um 22:13

Zitat von GGue1313

Ich habe den Wagen vor ein paar Monaten gekauft und **der Vorbesitzer hat die 275-er typisieren lassen**; Ich denke somit gehen die Reifen auf meinen R5 in Ordnung, oder?

Na dann geht alles klar!

Hey Leute, ich kann euch nur das sagen, was einem Freund passiert ist. Der hat einen R5 mit 275-ern und wollte die eintragen lassen. Denkste, nur mit Kotflügelverbreiterung machbar...

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 10. September 2006 um 22:22

Zitat von salvatore

Na dann geht alles klar!

Hey Leute, ich kann euch nur das sagen, was einem Freund passiert ist. Der hat einen R5 mit 275-ern und wollte die eintragen lassen. Denkste, nur mit Kotflügelverbreiterung machbar...

Hallo Christian,

er hat nicht rein zufällig dieses Modell? 🤖

Beitrag von „salvatore“ vom 10. September 2006 um 22:31

Zitat von dreyer-bande

Hallo Christian,

er hat nicht rein zufällig dieses Modell? 🤖

Nööö! Seiner ist schwarz! 😄

Achja, und ein Touareg....

Beitrag von „netsend“ vom 11. September 2006 um 00:31

Ich freue mich für so viele Beiträge aber ich weiss immer noch nicht welche Sommerreifen sind die besten und welche Winterreifen.

Überwiegend für strasse aber gelegentlich auch fürs Gelände.

Schöne Grüße,

Stefan

Beitrag von „morpheus“ vom 11. September 2006 um 00:41

Hi zusammen

Sorry das ich mich so reinmische. Ich suche Winterreifen oder ev. GJR in der Dimension 275/40/20. Kann mir da jemand welche empfehlen? Leise und kurzer Bremsweg sollten sie haben.

Danke

Gruss

Omar

Beitrag von „salvatore“ vom 11. September 2006 um 10:02

Zitat von netsend

Ich freue mich für so viele Beiträge aber ich weiss immer noch nicht welche Sommerreifen sind die besteun und welche Winterreifen.
Überwiegend für strasse aber gelegentlich auch fürs Gelände.

Schöne Grüße,
Stefan

Ein paar Antworten sind ja dabei gewesen, die Dir deutlich machen wollten, daß diese Frage nicht so einfach zu beantworten ist. Hängt halt vom Einsatzort, Fahrleistungen, Fahrstil etc. ab. Zusätzlich zu den Sites der Reifenhersteller guck doch auch nochmal [hier](#) nach, hat mir damals sehr geholfen.

Beitrag von „carry_ch“ vom 17. September 2006 um 14:21

Zitat von salvatore

Ein paar Antworten sind ja dabei gewesen, die Dir deutlich machen wollten, daß diese Frage nicht so einfach zu beantworten ist. Hängt halt vom Einsatzort, Fahrleistungen, Fahrstil etc. ab.



Hier kurz (m)ein persönliches Erlebnis der letzten Woche...

Kann dazu folgendes Urteil abgeben: Der DUNLOP Grandtrek PT4000 eignet sich definitiv NICHT für Schlammfahrten 🤔

Ich war ein paar Tage in Italien bei schönstem Wetter. "Parkplatz" war ein trockenes, gemähtes Maisfeld...Natürlich null Problem...

Dann über Nacht ein (stundenlanges) Gewitter... Ich dachte, kein Problem... Habe ja zur Not die Untersetzung plus Sperre. Mir ist natürlich schon klar, dass sich "normale" Reifen relativ schnell zusetzen. Aber dass es SOOO schnell geht, habe ich dann erleben müssen 🤔

Nach zwei Metern Fahrt steckte ich fest! Aus Mangel an geeignetem Material folgten ein paar Versuche mit Holz unterlegen etc... Aber das Ganze war so lehmig und nass, dass die Räder im Standgas durchdrehten und ich hätte aussteigen und den sich selber drehenden Rädern hätte zuschauen können.

Zweiter Versuch mit dem (nicht allzugrossen) Traktor des benachbarten Bauern (inkl. Mithilfe des Touareg)... Gescheitert... Traktor war zu leicht und seine Räder drehten sich ebenfalls...

Dritter Versuch: Zwei weitere Personen "beschweren" mit ihrem Gewicht den Traktor auf der Hinterachse... und siehe da! Gaaanz langsam klappt es 🤔🤔

Vom dritten Versuch gibt es leider keine Bilder, da alle Anwesenden mit irgendwelchen Beschwerungsaktionen o.ä. beschäftigt waren.

Fazit: Für Schlamm und Lehm eignet sich (wie bereits erwähnt) der DUNLOP Grandtrek PT4000 NICHT (siehe Bild).

Aber ich denke, dass für diese Anforderung die wenigsten Reifen geeignet sind (ausser die reinen Geländereifen).

Ansonsten bin ich mit diesem Reifen (obwohl er zur Ausrüstung ab Werk gehörte) recht gut zufrieden (Trocken, Nass, Brems- und Kurvereigenschaften).

Gruss carry_ch

Beitrag von „TouaregV6TDI“ vom 11. Januar 2008 um 20:58

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo Christian,

er hat nicht rein zufällig dieses Modell? 🤔

Zwar mit einer Verzögerung von mehr als einem Jahr gelesen aber trotzdem köstlich gelacht.



Danke Hannes 🙌🙌

Gruss

Evren

Beitrag von „5-6oder10“ vom 11. Januar 2008 um 22:04

auch ich bin vor drei Tagen abgesoffen.

Wo mein alter RAV4 mit Scorpion Bereifung spielend durchkam,
bleibt mein T mit WR stecken wie eine fette Kuh. 😞

Ich war doch ein wenig enttäuscht.

Ein aufgeweichter Grasweg wurde ihm zum Verhängniss.

Der Traktor musste es auch bei mir richten.

R.

Beitrag von „Porto“ vom 24. Januar 2008 um 23:12

Ich bin gestern abseits vom Weg versackt - es war nicht zu sehen. Das war aber mit MTs überhaupt gar kein Problem.